

Satus Schweiz LA Final in Olten

Am Sonntag, 10. September 2023, fand in Olten der Satus Jugendfinal Leichtathletik im Mehrkampf statt. 25 Jugiler von Satus Belp haben an diesem Finaltag teilgenommen. In dieser Saison gab es zwar wieder mehrere Wettkämpfe, dennoch mussten sich die Jugiler nicht für den Final qualifizieren, sondern diejenige, welche Lust hatten, konnten am Finaltag in Olten dabei sein.

Bereits um 07.09 Uhr ging es mit dem Zug los Richtung Olten. Um 8.30 Uhr trafen wir beim Sportplatz Kleinholz, dem wunderschönen Leichtathletikareal ein.

Um 09.30 Uhr begannen die Wettkämpfe. Die jüngeren Jahrgänge hatten 60m, Weitsprung und Ballweitwurf. Die älteren Jahrgänge mussten sich in den Disziplinen 80m, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstossen und dem 1'000m-Lauf messen. Bei sehr schönem Wetter und teilweise heissen Temperaturen konnten unsere Jugiler mehrere persönliche Bestleistungen erzielen, was doch sehr erfreulich war. Ein paar Athletinnen und Athleten traten erstmals bei einem Fünfkampf an. Obschon wir die Disziplinen Kugelstossen und Hochsprung nicht so oft trainieren konnten, erzielten unsere Jugiler super Leistungen. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Mario Cavegn. Er siegte in der Kategorie U16 in drei von fünf Disziplinen (einmal zweiter und einmal dritter) und gewann so überlegen die Goldmedaille. Bei den U14 Boys gab es durch Ben Gasser ebenfalls einen Sieg für Satus Belp. Die dritte Medaille sicherte sich Ben Hunziker mit einem dritten Platz bei den U10 Boys.

Die Konkurrenz aus den anderen Satus Vereinen war sehr stark, so erreichten wir bei der Vereinswertung den 5. Platz. Nebst den 3 Podestplätzen (2x Gold, 1x Bronze) haben wir noch vier Auszeichnungen gewonnen! Herzliche Gratulation!

Am Nachmittag gab es für alle noch eine Stafette. Glücklicherweise gab es keine Verletzungen, so dass sämtliche Jugiler teilnehmen konnten. Fünf Teams waren somit am Start. In der Kategorie A feierten wir einen Sieg in einer super Zeit. In der Kategorie B erreichte ein Team den zweiten Platz.

Um 17.50 Uhr sind wir alle müde, aber glücklich und stolz über unsere Leistungen, wieder zu Hause angekommen.

